

L&G Scooter SW1400



Bedienungsanleitung

Ausgabe 15.06.2019

Einführung

Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihren Scooter zum ersten Mal zu bedienen. Wenn Ihnen Informationen in diesem Handbuch fehlen oder Sie zusätzliche Unterstützung bei der Einrichtung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten L&G-Anbieter.

Damit Sie lange Freude an Ihrem L&G Produkt haben, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung, befolgen Sie alle Anweisungen und beachten Sie die Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen.



Die Firma L&G übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise oder durch leichtsinnige Benutzung entstehen. Auch ist eine Haftung für Anwenderfehler Dritter ausgeschlossen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zu kennzeichnen. Es ist sehr wichtig die Bedienungsanleitung vollständig zu lesen und zu verstehen.



WARNUNG! Macht auf eine mögliche Gefahrensituation aufmerksam, die zu schwersten Verletzungen von Personen oder zum Tode führen könnte, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



VORSICHT! Dies ist eine Warnung vor einer möglichen Gefahrensituation, mit der Folge von mittleren oder leichten Verletzungen, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird



VORSICHT! Explosionsgefahr!



HINWEIS! Dies ist ein Hinweis auf nützliche Informationen zum sicheren und sachgerechten Umgang.



VORSICHT! Dies ist eine Warnung vor einer möglichen Kippgefahr



VORSICHT! Vor Nässe schützen

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	4
2. SICHERHEIT	5
3. EMI/RFI/EMC	11
4. IHR SCOOTER	13
5. BATTERIE UND LADUNG	15
6. BETRIEB	17
7. KOMFORT EINSTELLUNGEN	19
8. FEHLERBEHEBUNG	21
9. PFLEGE UND WARTUNG	22
10. GARANTIE	25
11. TECHNISCHE DATEN	26

1. EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen L&G Scooters. Dieses Gerät kombiniert die fortschrittlichsten Komponenten und neueste Technik mit modernem, attraktivem Design. Wir sind sicher, dass die innovative Technik und der störungsfreie Betrieb Ihr tägliches Leben erleichtern und Sie unabhängiger machen.

Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, Ihren Scooter zum ersten Mal zu bedienen. Diese Anleitung wurde zu Ihrer Sicherheit erstellt. Für den sicheren Betrieb Ihres neuen L&G Scooters ist es zwingend nötig, sich an alle im Handbuch aufgeführten Warnungen und Hinweise zu halten.

L&G haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch die unsachgemäße Verwendung von L&G Scooter entstehen. L&G haftet auch nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Benutzung oder Anwendung entstehen. Beachten Sie außerdem Hinweis, die durch L&G herausgegeben werden und unter Umständen nicht in diesem Handbuch enthalten sind. Dieses Handbuch stellt den neuesten Stand aller Erkenntnisse zum Produkt dar. Wir behalten uns Änderungen und Aktualisierungen des Handbuches vor. Es ist möglich, dass es einen geringfügigen Unterschied zwischen einer Änderung unseres Produkts und der Illustration des Handbuchs, der Erklärung und des von Ihnen erworbenen Produkts gibt. Sollten Sie nach dem Durchlesen der Gebrauchsanweisung Fragen zum Produkt haben, oder das Gefühl haben das Gerät trotzdem nicht sicher bedienen zu können wird Ihnen Ihr L&G Händler gerne behilflich sein. Wenn Sie einen Rat oder eine Bitte haben, kontaktieren Sie uns bitte per Telefon, Fax oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserer Website. Wir werden uns Bemühen, alle ihre Frage zu beantworten, auf Anregungen einzugehen und dafür zu sorgen, dass Sie mit unserem Gerät zufrieden sind.

	Sweetrich Vehicle Industry Technology Co., Ltd No.68 XinFaRoad, SuZhou Industrial Zone, SuZhou, JiangSu, China		
Import Unternehmen und Bevollmächtigter	L+G Technik GmbH & Co.KG Gewerbepark 1,3 96155 Buttenheim		
	Tel :	+49 9545 35980-211	Fax : 09545 35980-29
<div style="border: 2px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-right: 10px;">EC</div> <div style="border: 2px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">REP</div>	E-Mail :	info@l-g-technik.de	
Website	www.l-g-technik.de		

VERWENDUNG

Mit dem Elektroantrieb, der einfachen Lenkung und der automatischen Bremse eignet sich das E-Mobil für Personen mit Gehbehinderungen, die u.a. auf folgendes zurückzuführen sind:

- Gelenkschmerzen und/oder Steife, die zum Beispiel auf Arthritis oder Rheuma zurückzuführen sind
- Atembeschwerden, die auf Erkrankungen der Atemwege oder Herzerkrankungen zurückzuführen sind
- Amputierte
- Gehbeschwerden als Folge eines Schlaganfalls

1. EINFÜHRUNG

Bei dem Kauf müssen die Körpergröße, das Körpergewicht, die körperliche und psychische Verfassung, die Lebensbedingungen und die Wohnverhältnisse der Person berücksichtigt werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Scooter ist für die Nutzung im Innen- und Außenbereich auf festem Untergrund vorgesehen. Bei der Nutzung im Außenbereich müssen die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung beachtet und eingehalten werden. Die maximale Geschwindigkeit des Scooters beträgt 6 km/h.

Für Modelle mit einer Höchstgeschwindigkeit ≥ 6 km/h ist eine Betriebserlaubnis erforderlich sowie die Beachtung und Einhaltung länderspezifischer, gesetzlichen Bestimmungen bzw. Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung. Das Mindestalter zum Führen des Fahrzeuges beträgt 15 Jahre. Zu bestimmungsgemäßer Verwendung gehören auch die korrekte Einhaltung der Betriebsanleitung, insbesondere die enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung.

ALLGEMEIN:



WARNUNG! Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

Ihr Scooter ist ein hochmodernes Gerät zur Steigerung der Mobilität. L+G bietet eine umfangreiche Produktvielfalt, die den individuellen Bedürfnissen des Scooternutzer am besten entspricht. Bitte beachten Sie, dass die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung bezüglich des zu verwendenden Scooters in der Verantwortung des Scooternutzers liegt. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist darauf ausgelegt, dass der Scooter durch den Händler oder medizinisches Fachpersonal an den Benutzer angepasst wurde.

Im täglichen Gebrauch, werden Sie wahrscheinlich auf Situationen stoßen, in denen Sie etwas üben müssen. Nehmen Sie sich einfach Zeit und Sie werden bald volle und sichere Kontrolle haben, auch in anspruchsvolleren Situationen, wie zum Beispiel beim Durchfahren von Türen, auf Rampen, bei der Benutzung von Aufzügen oder im unebenen Gelände.

MODIFIZIERUNG

Ihr Scooter wurde für maximale Mobilität und Flexibilität entwickelt und konstruiert. Eine große Auswahl an Zubehör ist bei Ihrem autorisierten L&G-Anbieter erhältlich, um Ihren Scooter weiter an Ihre Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen. Unter keinen Umständen sollten Sie jedoch Teile verändern oder Funktionen von Scootern modifizieren, hinzufügen, entfernen oder deaktivieren.



WARNUNG! Verändern Sie Ihren Scooter nicht ohne mit L&G Rücksprache zu halten. Eigenmächtige Veränderungen können zu Verletzungen und / oder Schäden an Ihrem Scooter führen.

ABNEHMBARE TEILE



VORSICHT! Versuchen Sie nicht, einen Scooter an einem seiner abnehmbaren Teile anzuheben oder zu bewegen, da dies zu Verletzungen und Schäden am Scooter führen kann.

2. SICHERHEIT

SICHERHEITSPRÜFUNG

Lernen Sie ein Gefühl für Ihren Scooter zu bekommen und dessen Fähigkeiten kennen. Es wird empfohlen, vor jeder Verwendung eine Sicherheitsprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass Ihr Scooter problemlos und sicher funktioniert. Weitere Informationen zur Durchführung dieser erforderlichen Inspektionen finden Sie unter 9. "Pflege und Wartung".

Führen Sie die folgenden Überprüfungen durch, bevor Sie Ihren Scooter verwenden:

- Überprüfen Sie die Beleuchtung.
- Überprüfen Sie die Bremsen
- Überprüfen Sie die Batterieladung

REIFEN FÜLLUNG

Wenn Ihr Scooter mit Luftreifen ausgestattet ist, sollten Sie mindestens einmal pro Woche den Luftdruck prüfen oder prüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer Ihrer Reifen und trägt zum reibungslosen Betrieb Ihres Scooters bei.



WARNUNG! Niedriger Reifendruck kann zu einem Kontrollverlust führen, und überfüllte Reifen können platzen.

GEWICHTSBESCHRÄNKUNG

Ihr Scooter ist für eine maximale Gewichtskapazität von „siehe 11. Technische Daten“ ausgelegt. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Spezifikationstabelle.



WARNUNG! Eine Überschreitung der Gewichtsgrenze führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu Verletzungen und Schäden an Ihrem Scooter führen. L&G haftet nicht für Verletzungen und / oder Sachschäden, die aus der Nichteinhaltung von Gewichtsbeschränkungen resultieren.

WARNUNG! Benutzen Sie ihren Scooter nur Alleine. Das Mitnehmen von Passagieren auf Ihrem Scooter kann zu Verletzungen und / oder Sachschäden führen.

STUFEN UND GEFÄLLE

Immer mehr Gebäude haben Rampen mit bestimmten Neigungswinkeln für einen einfachen und sicheren Zugang. Einige Rampen haben Drehkeilkurven (180-Grad), die ein gutes Kurvenverhalten auf dem Scooter erfordern.

Wenn Sie eine Steigung erklimmen, versuchen Sie, Ihren Scooter in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, starten Sie langsam und beschleunigen Sie dann vorsichtig. Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, stellen Sie das Geschwindigkeitseinstellrad auf die langsamste Einstellung und fahren Sie nur in Vorwärtsrichtung. Wenn Ihr Scooter schneller als erwartet oder gewünscht die Steigung hinunterfährt, lassen Sie ihn durch Loslassen des Gashebels vollständig zum Stillstand kommen. Schieben Sie dann den Gashebel etwas nach vorne, um eine kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.

2. SICHERHEIT



WARNUNG! Sie dürfen sich nicht auf einer möglicherweise gefährlichen Steigung bewegen (d. H. Bereiche, die mit Schnee, Eis, Gras oder nassen Blättern bedeckt sind).
WARNUNG! Fahren Sie nicht quer zum Berg, um ein Umkippen zu vermeiden.

Der Sicherheitssteigwinkel des Scooters beträgt 15°



Bild 1



Bild 2

Abbildungen 1+2 zeigen die Stabilität Ihres Scooters und seine Fähigkeit, unter verschiedenen Gewichtsbelastungen und unter kontrollierten Testbedingungen Schrägen zu befahren. Diese Tests wurden mit dem Scooter-Sitz in der höchsten Position in hinterster Stellung durchgeführt.

Bild 2 zeigt die Fähigkeit Ihres Scooters, Steigungen hinaufzufahren und wie sie durch Gewicht, Geschwindigkeit, Neigungswinkel und Sonderausstattung beeinflusst wird.

KURVEN

Zu hohe Kurvengeschwindigkeiten können zu Kippproblemen führen. Faktoren, die die Kippgefahr beeinflussen, sind unter anderem Kurvengeschwindigkeit, Lenkwinkel (wie scharf Sie ein Kurve fahren), unebene Straßenoberflächen, sowie glatte Straßenoberflächen.

Gerade beim Wechsel von Untergründen, bei engen Kurven und bei abrupten Richtungsänderungen kann der Scooter kippen. Sollten Sie das Gefühl haben, dass der Scooter zu kippen beginnt, lehnen Sie sich gegen die Kipprichtung, verringern Sie die Geschwindigkeit und vergrößern Sie den Kurvenradius.



WARNUNG! Wenn Sie enge Kurven fahren, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Dies verringert die Möglichkeit von Kipp- oder Sturzgefahr erheblich, wenden Sie bei Kurvenfahrten immer gesunden Menschenverstand an.

FAHREN AUF VERSCHIEDENEN UNTERGRÜNDE.

Unser Scooter ist so konstruiert, dass er unter normalen Fahrbedingungen optimale Stabilität bietet - trockene, ebene Oberflächen aus Beton, Asphalt oder Pflaster. Es wird jedoch Zeiten geben, in denen andere Oberflächenarten auftreten. Aus diesem Grund ist Ihr Scooter so konzipiert, dass er auf festem Boden, Gras und Schotter hervorragend funktioniert. So benutzen Sie Ihren Scooter sicher auf Rasenflächen und in Parkanlagen.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit beim Fahren auf unebenem Gelände oder Oberflächen.
- Vermeiden Sie hohes Gras, das sich im Fahrwerk verfangen kann.
- Vermeiden Sie über Kies und Sand zu fahren
- Wenn Sie sich bei einer Fahrfläche unsicher fühlen, vermeiden Sie diese Oberfläche.
- Der Bremsweg liegt in Abhängigkeit von der Fahrbeschaffenheit und Geschwindigkeit.
- Bremsen Sie frühzeitig vor Hindernisse/Personen ab!

2. SICHERHEIT

WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN



VORSICHT! L&G empfiehlt, den Scooter nicht bei vereisten oder rutschigen Untergründen oder auf gesalzene Oberflächen (d. H. Gehwegen oder Straßen) zu betreiben. Ein solcher Gebrauch kann zu Unfällen, Verletzungen oder Beeinträchtigungen der Leistung und Sicherheit Ihres Scooters führen.

VORSICHT! Betreiben und lagern Sie Ihren Scooter nicht an Orten, an denen er ungünstigen Witterungsbedingungen wie Regen, Schnee, Nebel und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist (z. B. Lagerung im Freien oder im Carport). Die Elektronik kann beschädigt werden.

FREIFAUF – MODUS

Ihr Scooter ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, während der Hebel nach oben gezogen ist, kann der Scooter von Hand geschoben werden.



VORSICHT! Wenn sich Ihr Scooter im Freilaufmodus befindet, ist das Bremssystem deaktiviert. Verwenden Sie den Freilaufmodus nur auf einer ebenen Fläche. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel vom Schlüsselschalter entfernt ist. Stellen Sie sich hinter den Scooter, um den Freilaufmodus ein- oder auszuschalten. Setzen Sie sich niemals auf den Scooter, um dies zu tun. Schalten Sie ihn anschließend immer in den Fahrmodus zurück, um die Bremsen zu aktivieren.

TREPPEN UND STUFEN

Scooter sind nicht ausgelegt, Treppen oder Rolltreppen hoch oder runter zu fahren. Benutzen Sie immer einen Aufzug.



WARNUNG! Verwenden Sie Ihren Scooter nicht, um Treppen oder Rolltreppen zu überwinden. Sie könnten sich und andere Personen verletzen und / oder Ihren Scooter beschädigen.

AUFZÜGE

Moderne Aufzüge haben einen Sicherheitsmechanismus der ein Einklemmen zwischen den Türen verhindert. Dieser wird durch einer Lichtschranke oder einer Schutzkontaktleiste gesteuert. Vergewissern Sie sich stets, dass Ihr Scooter, die Türe des Aufzugs nicht blockiert.

BATTERIEEN

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise und alle anderen Informationen zur Handhabung von Batterien

2. SICHERHEIT

VORSICHT ! Scooterbatterien sind schwer (siehe technische Daten). Berücksichtigen Sie dies, wenn sie die Batterien anheben wollen um Verletzungen zu vermeiden. Holen Sie sich gegebenenfalls Hilfe um die Batterien anzuheben.



VORSICHT ! Schützen Sie die Batterien immer vor Frost und laden Sie niemals Batterie bei Temperaturen unter 0°C auf. Das Laden einer zu kalten Batterie kann zu Verletzungen und / oder Schäden an der Batterie führen.

VORSICHT ! ROTE (+) Kabel müssen an positive (+) Batterieklemmen angeschlossen werden. SCHWARZE (-) Kabel müssen an negative (-) Batterieklemmen angeschlossen werden. Wenn Sie Ihre Batteriekabel nicht ordnungsgemäß anschließen, kann dies zu Verletzungen und / oder Schäden an Ihrem Scooter führen. Ersetzen Sie die Kabel sofort, wenn sie beschädigt sind.

BATTERIE ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wenn Sie eine beschädigte oder defekte Batterie haben, legen Sie diese sofort in eine Plastiktüte und wenden Sie sich zur Entsorgung an Ihren autorisierten L&G Partner. Dieser verfügt auch über die notwendigen Informationen zum Recycling von Batterien. Dies ist unsere empfohlene Vorgehensweise.

FAHRZEUGTRANSPORT



VORSICHT! Setzen Sie sich nicht auf Ihren Scooter, während er sich in einem sich bewegenden Fahrzeug befindet. Verletzungen und / oder Sachschäden können die Folge sein.

VORSICHT! Vergewissern Sie sich immer, dass Ihr Scooter und seine Batterien während des Transports ordnungsgemäß gesichert sind. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen und / oder Schäden an Ihrem Scooter führen.

VERMEIDUNG UNBEABSICHTIGTER BEWEGUNG



VORSICHT! Wenn Sie vorhaben, für längere Zeit am gleichen Ort verweilen, schalten Sie das Gerät aus. Dies verhindert eine unerwartete Bewegung durch einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Steuerhebel. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

AUF UND ABSTEIGEN

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Scooter nicht im Freilauf befindet.
- Die Sitzarmlehnen können hochgeklappt werden, um das Ein- und Aussteigen zu ermöglichen.



WARNUNG! Setzen Sie sich im Scooter-Sitz so weit wie möglich nach hinten, um zu vermeiden, dass der Scooter kippt und Verletzungen verursacht.



WARNUNG! Lehnen Sie sich während der Fahrt nicht seitlich gegen die Armlehnen. Seitliche Belastung kann dazu führen, dass der Scooter kippt und Verletzungen verursacht.

2. SICHERHEIT



VORSICHT! Versuchen sie nicht Gegenstände vom Scooter aus vom Boden aufzuheben. Ein Lehnen über den Schwerpunkt des Scooters kann zum Kippen führen, durch den es zu Verletzungen und / oder Beschädigungen kommen kann.

ABNEHMBARE TEILE

Schieben Sie den Scooter nicht an abnehmbaren Teilen (Spiegel, Stockhalter usw.).

DROGEN UND MEDIKAMENTE

Der Scooter-Benutzer muss bei der Bedienung seines Scooters Vorsicht walten lassen. Auf die Einnahme von bewusstseinsverändernden Medikamenten muss den allgemeinen Regeln des Straßenverkehrs folgend, verzichtet werden. Vorsicht ist auch bei rezeptfreien Medikamenten, die Alkohol enthalten geboten.



WARNUNG! Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie verschriebene oder rezeptfreie Medikamente einnehmen oder bestimmte körperliche Einschränkungen haben. Einige Medikamente und Einschränkungen können Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, Ihren Scooter auf sichere Weise zu betreiben.

ALKOHOL

Der Scooter-Benutzer muss bei der Bedienung seines Scooters Vorsicht walten lassen. Dazu gehört das Bewusstsein, dass der Scooter nicht unter Alkoholeinfluss betrieben werden darf.



WARNUNG! Betreiben Sie Ihren Scooter nicht, während Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen kann.

3. EMI/RFI

Das Elektromobil genügt den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte mit Änderungsrichtlinie 2007/47/EWG."

(siehe Seite 25/26)



VORSICHT! Es ist äußerst Wichtig, dass Sie Diese Information über die möglichen Auswirkungen von Elektromagnetischer Überlagerung (EMÜ) auf Ihrem Elektromobil Lesen.

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNG

Elektromobile können für EMÜ empfindlich sein, das heißt, für elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radio- und Fernsehsendestationen, Amateurfunkgeräten, Funksende- und Empfangsgeräten ausgehen. Die Überlagerung (aus Radio-Quellen) kann dazu führen, dass sich das Fahrverhalten beeinflusst. Auch kann das Steuersystem des E-Mobils dauerhaft geschädigt werden. Die Stärke der störenden EM Energie wird in Volt pro Meter (V/m) gemessen. Jedes Elektromobil kann der EMÜ bis zu einer gewissen Stärke widerstehen.

Dies wird als die „Störfestigkeit“ des Elektromobils bezeichnet. Je höher die Störfestigkeit, desto größer der Schutz. Gegenwärtig bietet die Technik einen nützlichen Schutz gegen mindestens 20 V/m, was gegen die meisten allgemein verbreiteten EMÜ ausstrahlenden Quellen störfest macht. Es gibt eine Anzahl relativ starker EMÜ-Quellen in unserer täglichen Umgebung. Manche sind offensichtlich und leicht vermeidbar, andere sind weniger offensichtlich und können vielleicht nicht umgangen werden. Indem Sie den aufgelisteten Warnungen Folge leisten, halten Sie das Risiko der EMÜ auf einem Minimum. Die Quellen der EMÜ werden grob in drei Arten eingeteilt:

1. Tragbare Sende- und Empfangsgeräte (mit eingebauter Antenne). Beispiele dafür sind Walkie-Talkie, CB Funkgeräte, Sicherheitsdienst- Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte, Handys. Denken Sie daran, dass manche Mobiltelefone im angeschalteten Zustand Signale abgeben können, selbst wenn die Geräte nicht in Benutzung sind.
2. Mobile Sende- und Empfangsgeräte mittlerer Reichweite, wie zum Beispiel Funksprechanlagen in Notdienstfahrzeugen, Taxis usw. Die Antenne ist normalerweise außen auf das Fahrzeug montiert. Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite, wie zum Beispiel kommerzielle Rundfunk- und Fernsehtürme und Amateurfunkstationen.

Hinweis: Andere tragbare Geräte wie schnurlose Telefone, Laptop- Computer, Radios mit Amplituden- oder Frequenzmodulation, Fernsehgeräte, CD-Spieler, Kassettenrekorder und kleinere Geräte wie z.B. ein Rasierapparat oder Haarfön verursachen wahrscheinlich keine elektromagnetische Störung an Ihrem Elektromobil.

Elektromagnetische Überlagerung (EMÜ) bei Elektromobilen. Die EM-Energie wird schnell stärker, je näher man an die Sendeantenne, die Quelle, herankommt. Daher ist es möglich, dass starke EM-Felder unbeabsichtigt in die Nähe des Steuersystems ihres E-Mobils gebracht werden. Tragbare Sende- und Empfangsgeräte mit Funkwellen sind also besonders zu beachten.

3. EMI/RFI/EMV

Wenn solche Geräte benutzt werden, ist es möglich, dass die ausgesandte EM Strahlung das Fahrverhalten des E-Mobils beeinflusst. Es wird empfohlen, folgende Warnungen zu beachten, um mögliche elektromagnetische Störungen des Steuersystems Ihres E-Mobils zu vermeiden.

1. Benutzen Sie keine Sende- und Empfangsgeräte, die in der Hand gehalten werden, wie CB Funkgeräte.
2. Erkundigen Sie sich, wo sich lokale Funk- oder Fernsehsendestationen befinden, und fahren Sie nicht in deren Nähe.
3. Wenn unbeabsichtigte Fahrbewegungen erfolgen oder sich die Bremse löst, schalten Sie das E-Mobil AUS, sobald Sie dies sicher tun können.
4. Das Anbringen von Nachrüstung oder Komponenten sowie Modifizierungen am E-Mobil können die Empfindlichkeit für EMÜ erhöhen. Hinweis: Es ist schwierig, die Wirkungen von EMÜ auf die Störfestigkeit vorauszuberechnen, wenn Modifikationen am E-Mobil vorgenommen worden sind.
5. Sollten EMÜ-Wirkungen auftreten, berichten Sie diese bitte Ihrem Händler, möglichst mit der Angabe, welche potentiellen EMÜ-Quellen in der Nähe waren.

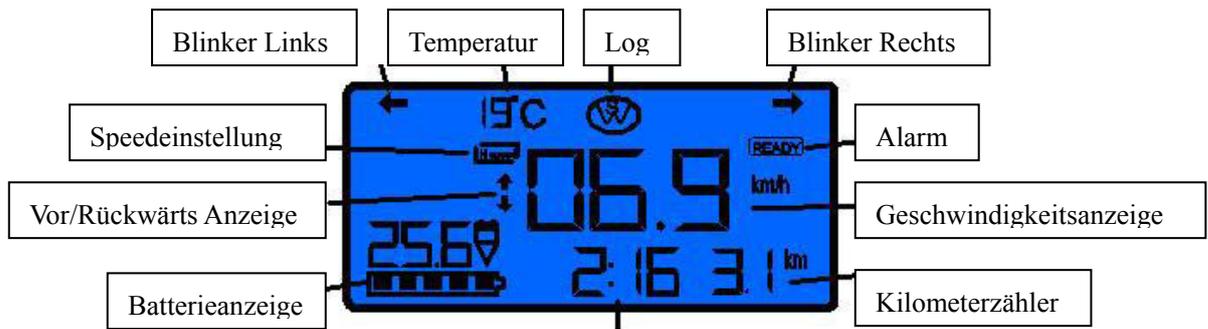
4. IHR SCOOTER

Ihr Scooter ist ein motorisierter Elektroroller für den Innen- und Außenbereich, der entwickelt wurde, um Ihre persönliche Mobilität zu verbessern.

BEDIENKONSOLE

Die Bedienkonsole auf der Vorderseite enthält alle Bedienelemente, die Sie zum Bedienen Ihres Scooters benötigen.

Siehe folgende Abbildung:



Vorwärts und Rückwärts

Die Standarteinstellung von L&G Scootern ist wie folgt:

Durch ziehen an der rechten Seite des Richtungswählhebels wird der Vorwärtsgang eingelegt. Durch Ziehen an der linken Seite der Rückwärtsgang. Sollten Sie diese Funktion geändert haben wollen wenden Sie sich bitte an den L&G-Partner, um Hilfe zu erhalten.



4. IHR SCOOTER

Schlüsselschalter

Mit diesem Schalter können Sie Ihren Scooter einschalten und ausschalten.



VORSICHT! Wenn der Schlüssel vom Schlüsselschalter entfernt wird, während sich Ihr Scooter in Bewegung befindet, werden die elektronischen Bremsen aktiviert und Ihr Scooter wird abrupt gestoppt!

Elektronisches Steuerungsmodul

Dieses Modul befindet sich hinter den Batterien. Das elektronische Steuerungsmodul empfängt elektrische Signale von der Bedienkonsole und steuert den Motor, die Bremsen und das Beleuchtungssystem an.

Motor / Getriebe-Baugruppe

Die Baugruppe ist das Getriebe und das Differential. Es handelt sich um eine einteilige, vollständig abgedichtete Baugruppe mit Direktantrieb, die für einen leisen Betrieb mit maximaler Leistung und langer Lebensdauer ausgelegt ist.

Manueller Freilaufhebel

Wenn Sie Ihren Scooter für kurze Strecken schieben möchten, können Sie ihn in den Freilaufmodus versetzen.

- Der manuelle Freilaufhebel befindet sich am Ende der Motor- / Getriebe-Baugruppe an der rechten Rückseite des Scooters.
- Ziehen Sie den manuellen Freilaufhebel nach oben (A), um das Antriebssystem und das Bremssystem zu deaktivieren.
- Nach der Deaktivierung ist es möglich den Scooter zu schieben,
- Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten (B), um das Antriebssystem und die Bremsanlage wieder einzuschalten und den Freilaufmodus zu beenden.



VORSICHT! Wenn sich Ihr Scooter im Freilaufmodus befindet, ist das Bremssystem deaktiviert. Trennen Sie die Antriebsmotoren nur auf ebener Fläche. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel vom Schlüsselschalter entfernt ist..

Stellen Sie sich hinter den Scooter, um den Freilaufmodus ein- oder auszuschalten. Wenn Sie den Scooter verlassen, schalten Sie ihn immer in den Fahrmodus zurück, um die Bremsen zu blockieren.

Anti-Kipp-Räder

Die Anti-Kipp-Räder sind ein integrales und wichtiges Sicherheitsmerkmal, das dazu beiträgt, zu verhindern, dass Ihr Scooter an einer Steigung nach hinten kippt. Sie werden mit dem Rahmen am hintersten Teil Ihres Scooters verschraubt.



HINWEIS! Entfernen Sie nicht die Anti-Kipp-Räder oder modifizieren Sie Ihren Scooter nicht auf diese Weise.

5. BATTERIEN UND LADUNG

BATTERIEN UND LADUNG



HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass der erste Ladevorgang länger als 12 Stunden dauert. Verwenden Sie den Scooter vor der ersten Ladung nicht mit leeren Batterien.

1. Laden Sie die Batterien Ihres Scooters auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden.
2. Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihres Scooters enthaltene Ladegerät.
3. Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Batterie-Ladestecker in die Ladebuchse. Sonst besteht Kurzschlussgefahr!

BATTERIESPANNUNG

Die Batteriezustandsanzeige auf der Bedienkonsoleneinheit zeigt den ungefähren Ladezustand Ihrer Batterien anhand eines Farbcodes an. Grün zeigt vollständig geladene Batterien an - gelb eine Teilentladung, und rot zeigt an, dass eine sofortige Wiederaufladung erforderlich ist.

LADEN DER BATTERIEN

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihre Batterien sicher aufzuladen:

1. Positionieren Sie Ihren Scooter in der Nähe einer 230V ~ Steckdose.
2. Entfernen Sie den Schlüssel vom Schlüsselschalter
3. Stellen Sie sicher, dass sich der manuelle Freilaufhebel sich in der Fahrstellung befindet.
4. Verbinden sie das Ladegerät mit der Ladebuchse (A) am Scooter und (B) mit der Steckdose.
5. Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Batterien für 8 bis 14 Stunden aufladen.
6. Wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts aus der Steckdose und dann aus der Netzkabelbuchse des Ladegeräts.
7. Überprüfen Sie den Netzkabel des Ladegeräts, auf Abnutzung oder Beschädigung.



VORSICHT! Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät anzuschließen. Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine ordnungsgemäße 230V~Steckdose an.



WARNUNG! Batteriepole und Klemmen enthalten Blei und Bleiverbindungen. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

BATTERI ERSETZEN

Die Verwendung von Batterien unterschiedlicher Kapazitäten ist nicht zulässig.

Ein Batterieaustausch nur mit größter Sorgfalt, mit den richtigen Geräten und in ausreichend gelüfteten Räumen durchzuführen oder von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

4. BATTERIEN UND LADUNG

5.



WARNUNG Explosionsgefahr! Batterien können bei Funkenbildung durch Kurzschluss der Batteriepole explodieren, Batteriesäure spritzt herum! Falls Zündquellen vorhanden sind, können sich dann weitere Explosionen und Brände ereignen. Zur Vermeidung von Explosionsgefahr ist ausreichende Belüftung notwendig. Bei Arbeiten an der Batterie keinesfalls mit Werkzeugen, Kabelenden oder anderen metallischen Gegenständen die Pole berühren. Alle Metallenschmuck ablegen. Offene Flammen und Funkenbildung in Batterienähe sind zu vermeiden



So wechseln Sie eine Batterie in Ihrem Scooter:

1. Schalten Sie Ihren Scooter aus und entfernen Sie den Schlüssel.
2. Entfernen Sie den Sitz,
3. Nehmen Sie die Heckverkleidung vorsichtig ab und lösen Sie die Stecker der Beleuchtungsanlage.
4. Lösen Sie den Batteriezurrgurt,
5. Trennen Sie die Batteriekabel von den Batterieklemmen,
6. Entfernen Sie die alte Batterie,
7. Legen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach ein, diese wiegt ca. 14,5.kg. Immer auf einen sicheren Griff achten, damit die Batterie nicht herunterfallen kann. Batterie sanft abstellen!
8. Schließen Sie das rote Batteriekabel an den Pluspol (+) an,
9. Schließen Sie das schwarze Batteriekabel an den Minuspol (-) an,
10. Schließen Sie den Stecker wieder an den Batteriekabelbaum an.
11. Schließen Sie den Batteriezurrgurt wieder.
12. Bringen Sie die hintere Abdeckung und den Sitz wieder an

BATTERIE ENTSORGUNG UND RECYCLING

Sollten Sie eine beschädigte oder zerstörte Batterie haben, verpacken sie diese sofort auslaufsicher in eine Plastiktüte und wenden Sie sich an Ihren L&G Partner. Er verfügt über alle zur fachgerechten Entsorgung erforderlichen Informationen und kann Sie beraten.



WARNUNG! Batteriesäure ist stark ätzend. Es besteht Verletzungsgefahr für die Haut und Augen durch Verätzung. Mit Säure in Berührung gekommene Hautfläche oder Körperteile sofort unter fließendem Wasser längere Zeit mindestens 15min abspülen. Mit Säure benetzte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kinder von Batterien, Zubehörteilen fernhalten.

6. BETRIEB

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQs)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Bei dem mitgelieferten Ladegerät handelt es sich um ein intelligentes Ladegerät. Es passt seinen Ladestrom automatisch dem Ladezustand der Batterien an. Sind die Batterien vollständig aufgeladen, wechselt das Ladegerät auf Erhaltungsladung um die Batterien zu schützen und eine Überladung zu vermeiden. Wir empfehlen trotzdem, das Ladegerät nach spätestens 24 Stunden von der Batterie zu trennen.

Wie kann ich eine maximale Akkulaufzeit gewährleisten?

Voll aufgeladene Scooter-Batterien bieten zuverlässige Leistung und verlängerte Batterielebensdauer. Bewahren Sie die Batterien möglichst voll aufgeladen auf. Batterien, die tiefentladen, selten geladen oder ohne volle Ladung gelagert werden, können dauerhaft beschädigt werden und zu unzuverlässiger Leistung und begrenzter Lebensdauer führen.

TIPP:

Für Fahrten unter 1 Km sollte die Aufladung nach 4-5 Fahrten oder 5 Km erfolgen.

Liegt ein Zeitraum von mehr als einer Woche zwischen den Fahrten, sollte das Ladegerät auch vor einer kurzen Fahrt angeschlossen werden.

Bei seltener Verwendung Ihres Elektromobils (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterie mindestens einmal pro Woche nach.

AUFSTEIGEN



VORSICHT! Vor dem Auf- oder Absteigen vom Scooter muss unbedingt der Schlüssel abgezogen werden. Nur so ist sichergestellt, dass der Scooter sich bei einer versehentlichen Berührung des Gashebels in Bewegung setzt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel nicht im Schloss steckt
2. Stellen Sie sich neben den Scooter.
3. Schieben Sie den Sitzverriegelungshebel nach vorne und drehen Sie den Sitz zu sich hin.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher eingerastet ist.
5. Nehmen Sie eine bequeme und sichere Sitzposition ein.
6. Schieben Sie den Sitzverriegelungshebel nach vorne und drehen Sie den Sitz in Fahrposition.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher eingerastet ist.

EINSTELLUNGEN UND KONTROLLEN VOR DER FAHRT

Sitzen Sie bequem? Siehe "Aufsteigen".

- Ist der Sitz in der richtigen Höhe? Siehe 7. "Komfoteinstellungen."
- Ist der Sitz sicher verriegelt? Siehe 7. "Komfoteinstellungen."
- Steckt der Schlüssel im Schlüsselschalter und ist im Uhrzeigersinn in die Position "Ein" gedreht? Siehe 6. "Dein SCOOTER"
- Funktioniert die Scooter-Hupe richtig?

6. BETRIEB

BEDIENUNG IHRES SCOOTERS

Halten Sie beim Fahren Ihres Scooters stets beide Hände am Lenker und lassen Sie die Füße auf der Bodenplatte. Diese Fahrposition gibt Ihnen die bestmögliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug.

- Stellen Sie das Geschwindigkeitseinstellrad auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.
- Drücken Sie mit dem Daumen gegen den Gashebel.
- Um anzuhalten, lassen Sie den Gashebel langsam los. Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Ihr Scooter zum Stillstand kommt.



HINWEIS: Die Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Scooters ist geringer als die der Vorwärtsgeschwindigkeit, die Sie mit dem Geschwindigkeitseinstellrad eingestellt haben.

ABSCHALTEN IHRES SCOOTERS

1. Bringen Sie Ihren Scooter zum Stillstand
2. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss
3. Drehen Sie den Sitz um Abzusteigen
4. Verlassen Sie vorsichtig den Sitz und stellen Sie sich neben Ihren Scooter

ABSCHALTTIMER-FUNKTION

Ihr Scooter ist mit einer energiesparenden automatischen Abschaltfunktion ausgestattet, die die Batteriebensdauer Ihres Elektromobils aufrechterhält. Wenn der Schlüssel versehentlich im Schloss und in der Position "EIN" gelassen wird, aber den Elektromobylantrieb nicht etwa 20 Minuten lang nicht benutzt wird, fährt der Scooter-Controller automatisch herunter. Obwohl der Scooter jetzt nicht benutzt werden kann, wird an der Batteriekontrolle der Ladezustand der Batterie angezeigt. Um den Scooter wieder in Betrieb zu setzen, drehen Sie den Schlüssel auf „Aus“ und anschließend wieder auf „EIN“.

7. KOMFORT-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG DES NEIGUNSWINKEL

Ziehen Sie den Hebel (1) nach oben und bringen Sie den Lenker in die für Sie angenehmste Position.

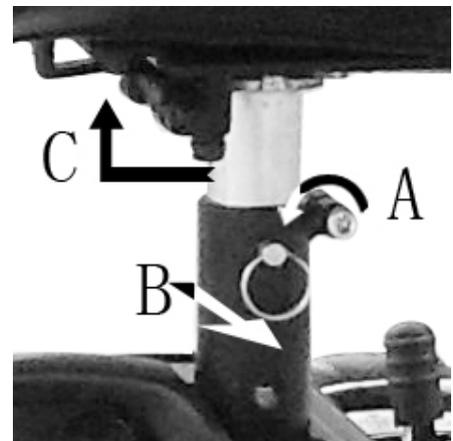


WARNUNG! Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Schloss, bevor Sie den Lenker oder den Sitz einstellen. Versuchen Sie niemals, den Lenker oder den Sitz einzustellen, während sich der Scooter in Bewegung befindet.

Sitzhöhenverstellung

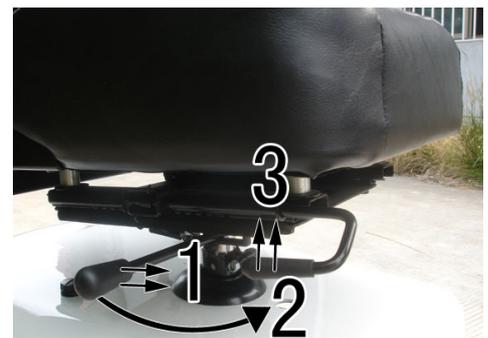
Um die Sitzhöhe einzustellen:

1. Entfernen Sie den Sitz von Ihrem Scooter. (Drücken und halten Sie dafür den Sitzverriegelungshebel nach vorne, um den Sitz zu entriegeln, drehen Sie dann den Sitz und heben Sie ihn vom Scooter ab).
2. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
3. Heben oder senken Sie die Stange auf der der Sitz normal montiert ist, auf die gewünschte Sitzhöhe.
4. Montieren Sie anschließend die hintere Abdeckung und den Sitz wieder.



Sitzrotationseinstellung

Siehe rechtes Bild: Bewegen und halten Sie den Sitzverriegelungshebel nach vorne, um den Sitz zu entriegeln, drehen Sie dann den Sitz und heben Sie ihn vom Scooter ab



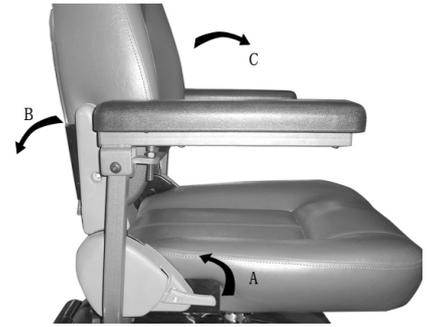
7. KOMFORT-EINSTELLUNGEN

SITZEINSTELLUNG

So passen Sie den Neigungswinkel des Sitzes an:

Ziehen Sie den Sitzlehnenverstellhebel (A) nach oben, um die Sitzlehne zu entriegeln. Siehe folgende Abbildung:

1. Lehnen Sie sich nach vorne oder hinten, um die Rückenlehne in eine bequeme Position zu bringen.
2. Lassen Sie den Sitzlehnenverstellhebel los, um den Sitz sicher zu verriegeln.



VORSICHT! Betätigen Sie den Verstellhebel für die Sitzlehne nur, wenn sie mit dem Rücken an der Sitzlehne lehnen.

VORSICHT! Bringen Sie zum Fahren die Rückenlehne in eine bequeme, aber aufrechte Position.

EINSTELLUNG DES ARMLEHNENABSTANDS

Die Armlehnen Ihres Scooters können nach innen oder außen verstellt werden. Siehe folgende Abbildung.

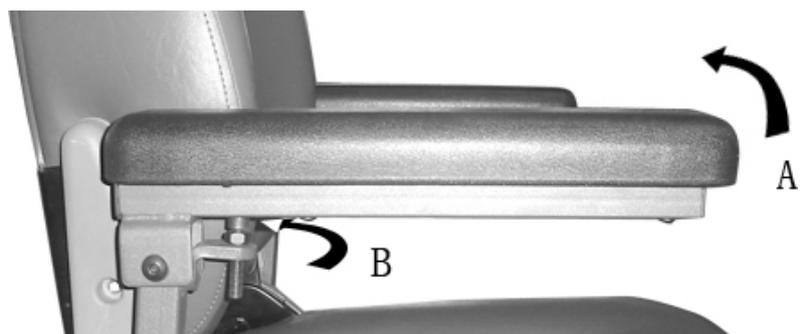
1. Lösen Sie die Rändelschrauben an der Rückseite des Sitzrahmens.
2. Schieben Sie die Armlehnen in die gewünschte Breite.
3. Ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest.



EINSTELLEN DES NEIGUNGSWINKELS

Auf der Unterseite jeder Armlehne befindet sich ein Einstellrad für den Neigungswinkel der Armlehne. Hiermit können Sie den Neigungswinkel der Armlehnen einstellen, während sie auf dem Scooter sitzen:

Drehen Sie das Stellschraube heraus, um die Armlehnen zu senken, oder hinein, um die Armlehne anzuheben. Siehe die folgende Abbildung.



8. FEHLERBEHEBUNG

Trotz hoher Qualität und sorgfältiger Kontrollen kann es gelegentlich zu Problemen kommen. Die meisten auftretenden Probleme sind jedoch leicht zu beheben und erfordern kein Eingreifen des L&G Partners. Die meisten Fehler resultieren aus unzureichend geladenen oder verbrauchten Batterien.

Der Scooter lässt sich nicht einschalten oder reagiert gar nicht:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel vollständig im Schloss steckt und auf "Ein" steht.
2. Stellen Sie sicher, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.
3. Stellen Sie sicher, dass beide Batteriekabel fest angeschlossen sind.
4. Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel fest mit den Batterieklemmen verbunden sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungskabel angeschlossen sind.
6. Entfernen Sie den Schlüssel, und setzen Sie ihn erneut ein.

Der Scooter reagiert nicht, wenn Sie Gas geben:

1. Ihr Scooter wurde wahrscheinlich im Freilaufmodus belassen. Wenn der manuelle Freilaufhebel nach oben gezogen wird, werden die Bremsen gelöst und die gesamte Kraftübertragung zu den Rädern wird unterbrochen.
2. Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel herunter, um den normalen Betrieb Ihres Scooters wiederherzustellen.

Der Hauptschalter löst wiederholt aus:

1. Laden Sie die Batterien des Scooters häufiger auf.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie beide Batterien Ihres Scooters von Ihrem autorisierten L&G-Partner laden.
3. Alternativ können Sie selbst einen Batterietest durchführen. Testgeräte bekommen Sie im KFZ Zubehörhandel. Befolgen Sie die Anweisungen des jeweiligen Testgeräts. Was zeigt das Testgerät an, wenn der Motor verzögert anläuft oder sofort Vollgas gibt?

Wenn die Batterieladeanzeige beim Einschalten nicht aufleuchtet.

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass diese fest sitzen.
- Überprüfen Sie die Sicherung. Setzen Sie diese gegebenenfalls zurück
- Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sollten bei den aufgeführten Prüfungen kein Fehler gefunden werden, können Sie die Batterien mit einem Batterietester testen. Diese Tester sind im Kfz-Ersatzteilhandel erhältlich. Trennen Sie beide Batterien vor dem Belastungstest vom Scooter und befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Batterietester geliefert werden. Wenn eine der Batterien den Belastungstest nicht besteht, tauschen Sie beide aus. Wenn Ihr Scooter immer noch nicht startet, wenden Sie sich an Ihren L&G-Partner.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Scooter haben, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten L&G-Partner, um Informationen, Wartung und Service zu erhalten.

9. PFLEGE UND WARTUNG

Der Scooter ist ein raffinierter Helfer im Alltag. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist es nötig den Scooter regelmäßig zu warten. Einige Prüfungen können Sie selbst durchführen, andere führt ihr L&G-Partner gerne für Sie durch. Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Führen Sie alle beschriebenen Wartungen durch und halten Sie sich an alle Pflegehinweise, so wird Ihnen der Scooter lange Jahre ein treuer Begleiter sein, der ohne Störungen läuft. Wenn Sie Fragen zur Pflege oder Bedienung Ihres Scooters haben, wenden Sie sich an Ihren L&G-Partner.



HINWEIS! Ihr Scooter ist wie die meisten elektrischen Geräte anfällig für Schäden durch Witterungseinflüsse. Vermeiden Sie feuchte Bereiche jeglicher Art. Wasser kann Korrosion an elektrischen Bauteilen und Metallteilen verursachen.

SOLLTE IHR SCOOTER IN KONTAKT MIT WASSER GEKOMMEN SEIN:

1. Trocknen Sie Ihren Scooter so gründlich wie möglich mit einem Handtuch ab.
2. Lassen Sie Ihren Scooter 12 Stunden an einem warmen, trockenen Ort stehen, damit nicht sichtbares Wasser verdunsten kann.
3. Überprüfen Sie die Bedienelemente und die Bremsen, bevor Sie Ihren Scooter wieder benutzen.
4. Für den Fall dass der Scooter trotzdem eine Fehlfunktion aufweist, kontaktieren Sie ihren L&G-Partner.

GENERELLE PFLEGEHINWEISE

- Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen der Bedienkonsole
- Setzen Sie Ihren Scooter nicht extremer Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit aus
- Halten Sie den Scooter sauber
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie alle fest und ordnungsgemäß verbunden sind
- Alle Radlager sind Wartungsfrei und gekapselt. Sie benötigen keine Wartung.

KONTROLLEN

Täglich

- Überprüfen Sie den Gummiüberzug des Lenkers auf Schäden visuell. Entfernen Sie defekte Gummiüberzüge nicht oder versuchen Sie nicht, diese zu reparieren. Sollte der Schutzgummi beschädigt sein, wenden Sie sich an ihren L&G-Partner
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelstränge durch. Die Isolierung der Kabel muss intakt sein und es dürfen keine Litzen zu sehen sein. Wenden Sie sich an Ihren L&G-Partner, wenn es ein Problem gibt.

Wöchentlich

- Überprüfen Sie die Bremsen. Dieser Test sollte auf einer ebenen Fläche mit ausreichend Platz um auszurollen durchgeführt werden.

9. PFLEGE UND WARTUNG

Monatlich

- Stellen Sie sicher, dass die Anti-Kipp-Räder den Boden nicht berühren, wenn Sie den Scooter bedienen. Passen Sie sie nach Bedarf an.
- Prüfen Sie den Verschleiß der Räder. Wenden Sie sich an Ihren L&G-Partner wenn sie verschlissen sind.
- Überprüfen Sie den Lenker auf Beschädigungen oder Spiel, was darauf hinweist, dass er eventuell nachgestellt oder ersetzt werden muss. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren L&G-Partner.

Jährlich

- Lassen sie jährlich eine Wartung beim L&G-Partner durchführen. Hierdurch ist ein zuverlässiger und störungsfreier Betrieb des Scooters gewährleistet.
- Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung und kontrollieren Sie das Batteriefach und den Rahmen auf Korrosionen. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren L&G-Partner.



HINWEIS: Entsorgen Sie defekte Batterien vorschriftsmäßig. Informieren Sie sich bei Ihrem L&G Partner über eventuelle regionale Regelungen

ANDERE WICHTIGE HINWEISE

1. Temperatur

Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen. Schützen Sie den Scooter vor übermäßiger Hitze oder Kälte. Die optimale Temperatur liegt zwischen 8 und 50°C

- Bei extremer Kälte können die Batterien einfrieren. Die genaue Temperatur, bei der sie gefrieren, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie z.B. Batterieladung, Alter und Zusammensetzung der Batterien.
- Eine zu hohe Temperatur führt dazu, dass Ihr Scooter mit reduzierter Geschwindigkeit arbeitet. Diese reduzierte Geschwindigkeit ist eine Sicherheitsfunktion, die in die Steuerung integriert ist und Schäden am Motor und anderen elektrischen Komponenten verhindert.

2. Lagerung

Ihr Scooter sollte an einem trockenen Ort, mit konstanter Temperatur gelagert werden. Lassen Sie den Scooter nicht länger als 24 Stunden am Ladegerät.

3. Reinigungsanweisungen

- Niemals den Scooter abspritzen oder in direkten Kontakt mit Wasser bringen.
- Verwenden Sie keine Chemikalien zum Reinigen eines Vinylsitzes, da diese den Sitz rutschig machen oder austrocknen können. Verwenden Sie Wasser und trocknen Sie den Sitz gründlich ab.

9. PFLEGE UND WARTUNG

4, Wann müssen Sie Ihren L&G-Partner kontaktieren?

Folgende Auffälligkeiten können auf ein schwerwiegendes Problem Ihres Scooters hindeuten. Wenden Sie sich ggf. an Ihren L&G-Partner. Halten Sie beim Anruf die Modellnummer, die Seriennummer, die Art des Problems und ggf. den Fehlercode bereit.

- | | |
|----------------------------------|--|
| ◆ Motorgeräusch | ◆ zur Seite ziehen |
| ◆ beschädigte Kabel | ◆ verbogene o, gebrochene Radbaugruppen. |
| ◆ gebrochene Verbindungen | ◆ ruckartige Bewegung |
| ◆ ungleichmäßige Reifenabnutzung | ◆ fährt hoch, bewegt sich aber nicht |

AUSSENOBERFLÄCHEN

Stoßfänger, Reifenflanken und Verkleidungen können von einer gelegentlichen Anwendung von Gummi- oder Vinylreiniger profitieren.



WARNUNG! Verwenden Sie keinen Vinyl- oder Vinyl-Konditionier auf dem Vinylsitz, der Bodenplatte oder der Reifenlauffläche des Scooters. Sie werden gefährlich rutschig und führen zu Verletzungen und / oder Schäden an Ihrem Scooter.

BATTERIEANSCHLUSSKLEMMEN

- Stellen Sie sicher, dass die Klemmenverbindungen fest angezogen sind
- Die Batterien und Batterieklemmen müssen parallel sein,

KABELBÄUME

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelisolierungen, einschließlich des Netzkabels des Ladegeräts, auf Abnutzung oder Beschädigung.
- Lassen Sie von Ihrem L&G-Partner beschädigte Stecker, Verbindungen oder Isolierungen reparieren oder ersetzen, die Sie bei der Kontrolle Ihres Scooters finden,

ABS KUNSTSTOFF

Der Lenker, die vordere Abdeckung und die hintere Abdeckung sind aus widerstandsfähigem ABS-Kunststoff gefertigt und mit einer hochmodernen Urethanfarbe beschichtet. Die Teile können mit Autowachs poliert werden, damit sie ihren Glanz behalten.

INSPEKTION DER KOHLEBÜRSTEN DES MOTORS UND DER MOTORBREMSE

Die Kohlebürsten sind in der Motorbaugruppe untergebracht. Sie sollten regelmäßig (min 1x pro Jahr) von Ihrem L&G-Partner auf Abnutzung und Beweglichkeit hin überprüft werden

10. GARANTIE



HINWEIS! Nichtbeachtung der Inspektion oder Wartung der Kohlebürsten des Motors führt zum Erlöschen der Garantie.

Sollten Sie Vielfahrer sein, oder viel Steigungen fahren, dann müssen Sie die Kohlebürsten in Abständen von ca. 3 Monaten regelmäßig inspizieren lassen.

DREI JAHRE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Drei Jahre auf alle Komponenten des Rahmens.

ZWEI JAHRE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Die Garantie beträgt ein Jahr für Teile, die durch einen Material und/oder Verarbeitungsfehler einen Defekt aufweisen. Für die Prüfung des Garantieanspruchs behält es sich L&G vor eine Garantiezusage erst nach Prüfung des defekten Teils zu geben.

Die Batterien unterliegen nicht der Garantie von L&G. Die Gewährleistung für diese wird vom Hersteller der Batterien übernommen. Die Abwicklung der Gewährleistung für Batterien erfolgt trotzdem über die Firma L&G als Zwischenhändler. Defekte oder fehlerhafte Teile dürfen nicht unaufgefordert an L&G zurück gesandt werden. Eine Gewährleistung kann nur nach einschlägiger Prüfung erfolgen. Sollte die Gewährleistung abgelehnt werden, gehen alle Transport-, Reparatur- und Ersatzteilkosten zu Lasten des Käufers.

VON DER JAHRESGARANTIE AUSGENOMMEN

GETRIEBE/ANTRIEB: In Fällen, in denen der Betriebsgeräuschpegel ansteigt, gilt die Garantie nicht (Die Erhöhung des Betriebsgeräuschpegels erfolgt in der Regel aufgrund einer missbräuchlichen und übermäßigen Belastung des Scooters)

MOTORBREMSE:

Einjährige Garantie für die elektrische Funktion der Motorbremse, Bremsbeläge sind Verschleiß und sind von der Garantie ausgenommen.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE

- ◆ ABS-Kunststoffabdeckungen und Fußstützenabdeckungen (Verschleißteile, keine Garantie)
- ◆ Batterien (der Batteriehersteller bietet eine eingeschränkte Gewährleistung)
- ◆ Reifen und Reifenschläuche (Verschleißteil, keine Garantie)
- ◆ Polsterung und Sitzbezug (Verschleißteile, keine Garantie)
- ◆ Umbauten oder Reparaturen ohne ausdrückliche Genehmigung von L&G
- ◆ Schäden durch: Auslaufen der Batterieflüssigkeit, Missbrauch, fehlerhafte Benutzung, Unfall oder Fahrlässigkeit.
- ◆ Fehler durch mangelnde Wartung, falsche Lagerung oder kommerzielle Nutzung
- ◆ Arbeits-, Service-, Versand- und sonstige Gebühren für die Reparatur des Produkts

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GARANTIE

Die Garantie startet mit dem Datum des Kaufes und ist auf zwei Jahre befristet. Die Garantie wird im gesetzlichen Rahmen gewährt. Von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile, sowie Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäße Handhabung oder fehlerhafte Bedienung entstehen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Änderungen der Garantiebedingungen bedürfen der Schriftform.

11. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten von LG-SW1400	
Hersteller: Sweetrich Vehicle Industry Technology Co.	
Gesamtabmaße	1460*730*1320mm
Vorderreifen	4.10/3.50-6 4PR
Hinterreifen	13 x 5.00-6 4PR
Maximale Belastbarkeit	180kg
Controller	PG –S-Drive
Motor	24V/100W
Batterie	12V/55AH x 2
Ladegerät	24V/ 6A
Ladezeit	8-10 Std.
Eigengewicht inkl. Batterien	127 kg
Gewicht Batterie	14,5 kg je Stück
Reichweite	Bis zu 40km pro Ladung
Maximale Steigung	15 Grad

Technische Änderungen vorbehalten.

Sollten Sie Fragen zum Produkt haben oder technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte unter Angabe der Typ Nr. an Ihren L&G-Partner oder kontaktieren Sie uns:



Typenschild (Muster) im Fußraum in Fahrtrichtung rechts